

**ANFRAGE** von Mario Fehr (SP, Adliswil)

betreffend Stand der Umsetzung des Konzeptes "Dezentrale Drogenhilfe" im Kanton Zürich

---

Die Drogenproblematik hat sich im Raum Zürich im letzten Jahr eher noch verschärft. Um so dringender ist da die Umsetzung des Konzeptes "Dezentrale Drogenhilfe", welches vom kantonalen Gemeindepräsidentenverband entwickelt worden ist. Gemäss diesem Konzept muss das Hilfsangebot in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Betreuung ausserhalb der Stadt Zürich entscheidend verbessert werden.

Ich frage den Regierungsrat deshalb an:

1. Wie beurteilt er den derzeitigen Stand der Umsetzung des Konzeptes "Dezentrale Drogenhilfe"?
2. Sind dem Regierungsrat Regionen und Bezirke bekannt, in welchen die Realisierung des Konzeptes nur ungenügend an die Hand genommen worden ist? Welche Anstrengungen unternimmt der Regierungsrat, um auch diese Regionen und Bezirke für das notwendige Mitmachen bei der Umsetzung dieses Konzeptes zu gewinnen?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt wird das Konzept "Dezentrale Drogenhilfe" im ganzen Kanton Zürich realisiert sein? Bestehen diesbezüglich klare Ziele bzw. Zielvorgaben seitens der Gesundheitsdirektion?
4. Ist der Regierungsrat bereit, bezüglich der Realisierung der dezentralen Drogenhilfe eine Führungsrolle zu übernehmen?

Mario Fehr